

Ein Beispiel aus der Praxis: Ursache – Folge – Kette



Sie sind vor längerer Zeit mit dem rechten Fuß umgeknickt und haben dieses Bein automatisch weniger belastet. In Folge begannen Sie bewusst oder unbewusst zu hinken. Durch das Hinken können Sie den Schmerz unter Umständen völlig vermeiden und Sie gewöhnen sich an das Hinken. Dadurch kommt es jedoch zu einer Mehrbelastung des linken Beines. Dies wird anfänglich problemlos sein. Mit zunehmender Zeit aber können sich Überbelastungsfolgen etwa an der linken Hüfte oder am linken Knie zeigen, die dann zu Schmerzen führen.



Alle dort durchgeführten therapeutischen Maßnahmen werden zu keiner oder nur einer sehr kurzfristigen Linderung der Beschwerden führen, da die primäre Ursache des Hinkens am rechten Fuß nicht beseitigt wurde. Schmerz entsteht am Ende einer Kompensationskette!



Meistens kommt ein Patient in die Therapie und äußert den Wunsch der Symptombeseitigung. Bei weniger komplexen Beschwerden werden mit der Beseitigung der Symptome auch die dafür verantwortlichen Ursachen beseitigt. Betrachtet man die Beschwerden eines Patienten aber genauer, kann man sich den körperlichen Ursachen noch weiter nähern.



In einer ganzheitlichen Therapiephilosophie ist es sinnvoller die Beschwerden nicht einfach zu beseitigen, sondern sie in erster Linie in ihrer Bedeutung für den Patienten und seine Umwelt zu verstehen. Wenn man davon ausgeht, dass körperliche Beschwerden nicht nur mechanische oder biochemische Ursachen haben, sondern ihr Grund auch in der Lebensweise und Einstellung des Patienten zu finden ist, dann ist es wahrscheinlich, dass durch eine symptomorientierte oder ursächliche Behandlung zwar die Beschwerden und ihre Ursachen beseitigt werden können, dass diese sich aber neue Ausdrucksformen im Körper suchen werden, solange nicht deren Grund dafür durch Einsicht überwunden wird.

Eine ganzheitliche Physiotherapie berücksichtigt zur Auswahl der geeigneten Therapiemethode die Aktualität und Stärke der Beschwerden und das Hilfeersuchen des Patienten.

So kann es anfangs notwendig und sinnvoll sein, das Symptom zu lindern, um später Ursache und Grund der Störung zu behandeln. Oder aber das Symptom verschwindet nach Beseitigung der Ursache oder der Bewusstwerdung der Funktion des Symptoms wie von selbst.